

|            |   |    |
|------------|---|----|
| 18.02.2016 | Dritte Änderung der Studienordnung der Biologisch-Pharmazeutischen Fakultät für den Studiengang Molecular Nutrition mit dem Abschluss Master of Science vom 18. Februar 2016.....                 | 81 |
| 18.02.2016 | Zweite Änderung der Prüfungsordnung der Biologisch-Pharmazeutischen Fakultät für den Studiengang Geschichte der Naturwissenschaften mit dem Abschluss Master of Science vom 18. Februar 2016..... | 82 |
| 18.02.2016 | Dritte Änderung der Studienordnung der Biologisch-Pharmazeutischen Fakultät für den Studiengang Geschichte der Naturwissenschaften mit dem Abschluss Master of Science vom 18. Februar 2016.....  | 83 |
| 18.02.2016 | Berichtigung zur Ordnung der Friedrich-Schiller-Universität Jena für das Studium und die Prüfungen in Studiengängen für ein Lehramt an Regelschulen vom 18. Februar 2016.....                     | 84 |

**Erste Änderung der Prüfungsordnung  
der Theologischen Fakultät für  
Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Arts mit Kern- und Ergänzungsfach  
vom 18. Februar 2016**

Gemäß § 3 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 12. August 2014 (GVBl. S. 472), erlässt die Friedrich-Schiller-Universität Jena folgende Änderung der Prüfungsordnung vom 17. Juli 2013 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena 7/2013, S. 171). Der Rat der Theologischen Fakultät hat die Änderung am 27. Oktober 2015 beschlossen; der Senat der Friedrich-Schiller-Universität Jena hat am 16. Februar 2016 der Änderung zugestimmt.

Der Präsident der Friedrich-Schiller-Universität Jena hat die Ordnung am 18. Februar 2016 genehmigt.

**Artikel 1  
Änderung der Prüfungsordnung**

Die Anlage 1 wird wie folgt geändert:

a) Nr. 1 wird wie folgt gefasst:

„1. Die Kernfächer der Theologischen Fakultät mit 120 Leistungspunkten (LP) müssen mit einem Ergänzungsfach (60 LP) kombiniert werden:

Eine Kombination ist mit Ergänzungsfächern sowohl der Theologischen Fakultät als auch mit Ergänzungsfächern anderer Fakultäten möglich, sofern im Hinblick auf bestimmte Kompetenzprofile (Vertiefungsbereiche, Schwerpunkte, Wahlpflichtbereiche) keine Einschränkungen vorliegen. Derartige Einschränkungen sind in den fachspezifischen Studienordnungen geregelt.

Generell gilt, dass Kernfächer und Ergänzungsfächer mit gleichem Namen nicht miteinander kombiniert werden dürfen.

| <b>Kernfach (120 LP)</b>   | <b>Vorschriften bzw. Empfehlungen</b>   |
|--|---|
| Christentum in Kultur, Geschichte und Bildung (Kernfach)                     | kann nicht mit dem EF Grundlagen des Christentums kombiniert werden                                       |
| Religionswissenschaft: Weltreligionen in Geschichte und Gegenwart (Kernfach) | kann nicht mit dem EF Religionswissenschaft: Weltreligionen in Geschichte und Gegenwart kombiniert werden |

“

b) In Nr. 2 wird die Tabellenzelle für die Theologische Fakultät wie folgt gefasst:

|                       |   |   |
|-----------------------|---|---|
| Theologische Fakultät | Grundlagen des Christentums                                       | kann nicht mit dem KF Christentum in Kultur, Geschichte und Bildung kombiniert werden   |
|                       | Religionswissenschaft: Weltreligionen in Geschichte und Gegenwart | kann nicht mit dem KF Religionswissenschaft: Weltreligionen in Geschichte und Gegenwart |

## **Artikel 2 Inkrafttreten**

Die Änderung der Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena in Kraft. Leistungen im Ergänzungsfach Religionswissenschaft, die vor Inkrafttreten dieser Änderung der Prüfungsordnung erbracht worden sind, werden angerechnet.

Jena, 18. Februar 2016

Prof. Dr. Walter Rosenthal  
Präsident der Friedrich-Schiller-Universität Jena

## **Studienordnung der Theologischen Fakultät für das Fach „Religionswissenschaft: Weltreligionen in Geschichte und Gegenwart“ als Kern- und Ergänzungsfach in Studiengängen mit dem Abschluss Bachelor of Arts vom 18. Februar 2016**

Gemäß § 3 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 3 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 12. August 2014 (GVBl. S. 472), erlässt die Friedrich-Schiller-Universität Jena folgende Studienordnung. Der Rat der Theologischen Fakultät hat die Ordnung am 27. Oktober 2015 beschlossen. Der Senat der Friedrich-Schiller-Universität hat der Ordnung am 16. Februar 2016 zugestimmt. Der Präsident hat die Ordnung am 18. Februar 2016 genehmigt.

### **§1 Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt Ziele, Inhalte und Aufbau des Studiums im Kern- und Ergänzungsfach „Religionswissenschaft: Weltreligionen in Geschichte und Gegenwart“ in Studiengängen mit dem Abschluss Bachelor of Arts (abgekürzt: „B. A.“) auf der Grundlage der zugehörigen Prüfungsordnung in der jeweils geltenden Fassung.

### **§2 Zulassungsvoraussetzungen**

(1) Die Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist die allgemeine (oder fachgebundene) Hochschulreife oder ein von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis (§ 60 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 ThürHG).